

Sitzung des Stadtrates
am
19.11.2020
im Saal im Kulturzentrum Kantine

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke

StR Stefan Franzl

StRin Brigitte Gruber

StRin Melanie Häringer

StR Marco Harrer

StR Dr. Martin Huber

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Christoph Joachimbauer

2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier

StR Klaus Maier

StR Josef Neuberger

StRin Birgit Noske

3. Bürgermeister Werner Noske

(ab Top 1)

StR Gerhard Pfrombeck

StRin Petra Wiedenmannott

StR Elias Wimmer

StR Alexander Wittmann

StR Günter Zellner

Niederschriftführer/in:

Michaela Dietzinger

Werner Huber

Gerda Löffelmann

Gast

Michael Kulhanek, Kindertagesstättenverbund (Top 2)

Josef Schmid, Kunstholzbau GmbH (Top 6)

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Stefan Grünfelder

StR Marcus Köhler

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

- . Vor Eintritt in die Tagesordnung
Gedenkminute für Josef Steinblichler
- . Vorgezogener Top 6: Bürgerfragestunde
Gewerbegebiet Mitterwehrt
- 1. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020
- 2. Gründung eines Kindertagesstätten-Verbundes
Zustimmung zur Vertragsübernahme
- 3. Bericht über die Beteiligungen der Stadt an Unternehmen des privaten Rechts im Jahr 2019
- 4. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 22.10., des Bauausschusses vom 04.11. sowie des Hauptausschusses vom 05.11.2020
- 5. Nachträge (entfällt)
- 6. Bürgerfragestunde (wird bereits zu Beginn der Tagesordnung behandelt)
- 7. Berichte aus den Referaten
Corona-Maßnahmen in den Kindertagesstätten
- 8. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
- 8.1. Wünsche, Anregungen und Informationen
Information zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- 8.2. Wünsche, Anregungen und Informationen
Vermietung der Mehrzweckhalle
- 8.3. Wünsche, Anregungen und Informationen
30er-Geschwindigkeitsbegrenzung in der Erhartinger Straße
- 8.4. Wünsche, Anregungen und Informationen
Brücke Höchfeldener Straße

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.: - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 18

**Vor Eintritt in die Tagesordnung
Gedenkminute für Josef Steinbichler**

Alle anwesenden Personen erheben sich von den Plätzen zu einer Gedenkminute für den am 12.11.2020 verstorbenen Josef Steinbichler.

In einer kurzen Ansprache würdigte Erster Bürgermeister Dr. Windhorst das Wirken Steinbichlers im Heimatbund. Der Stadtrat hat bereits im April 2020 beschlossen, Herrn Steinbichler die Bürgermedaille zu verleihen. Coronabedingt konnte ihm diese aber nicht mehr überreicht werden.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.: - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 18

**Vorgezogener Top 6: Bürgerfragestunde
Gewerbegebiet Mitterwehrt**

Einige Anlieger monieren die Zunahme des Verkehrs und des Lärms anlässlich der geplanten Ansiedlung der Firma Schmid Kunstholzbau im Gewerbegebiet. Sie bitten um eine Abhaltung einer Anliegerversammlung, da ohne genauere Informationen keine Stellungnahme bis zum Fristende der Auslegung des Bebauungsplanes abgegeben werden könnte. Außerdem sei für eine ausreichende Zufahrtsstraße für das Gewerbegebiet zu sorgen, da die Zunahme des LKW-Verkehrs nicht mehr zumutbar ist, so die Meinung der Anlieger.

Herr Schmid, Inhaber der Fa. Schmid Kunstholzbau, erläutert die geplante Ausgestaltung des Lärmschutzwalles. Eine Beeinträchtigung der Anlieger durch Lärm werde so bestmöglich begrenzt.

Eine Anliegerversammlung sei derzeit Corona-bedingt nicht möglich, äußert Erster Bürgermeister Dr. Windhorst.

Auf die Frage der Anlieger, wie die Stadträte die Problematik Lärm / Verkehr sehen, wird von StR Zellner darauf hingewiesen, dass es sich bei der Bürgerfragestunde um eine Möglichkeit der Bürger handelt, Fragen an den Bürgermeister zu stellen, der diese beantwortet, nicht die Stadträte. Die Stadträte sind gefragt bei z.B. Beteiligungen im Zuge der Bauleitplanung. Dennoch sollten die vorgetragenen Anliegen der Bürger in diesem Fall berücksichtigt werden.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend waren: 19

Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020

Der Hauptausschuss hat mit Beschluss am 05.11.2020 dem Stadtrat einstimmig den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020 empfohlen. Seit der Hauptausschusssitzung haben sich noch folgende relevante Veränderungen ergeben.

Verwaltungshaushalt

Personalkosten

Die Personalkosten werden nun um insgesamt 50.000 € erhöht. Einerseits wird die Mittelausstattung des Deckungsringes wohl nicht bis zum Jahresende ausreichen, andererseits wird im Dezember eine coronabedingte Sonderzahlung in Höhe von ca. 30.000 € fällig.

Erstattungs- und Nachzahlungszinsen

Aufgrund weiterer Gewerbesteuerzurückzahlungen müssen die Erstattungszinsen nochmal um 60.000 € auf nun insgesamt 260.000 € aufgestockt werden. Auch für Rückzahlungen von Nachholungszinsen wird ein zusätzlicher Mittelbedarf von 11.500 € notwendig. Dieser liegt nun bei 65.000 €, welcher als negativer Einnahmeeinsatz abgebildet wird.

Bauhof

Bestehende Abfallcontainer im Bauhof müssen ersatzbeschafft werden und verursachen **Kosten in Höhe von 4.200 €**

Vermögenshaushalt

Kinderkrippe St. Josef

Für die Spielzeugerausstattung der Krippe werden 10.000 € benötigt. Diese waren bislang noch nicht vorgesehen und werden nun ebenfalls über den Nachtragshaushalt bereitgestellt.

Der Nachtragshaushalt 2020 weist folgendes Ergebnis auf:

Ergebnis Verwaltungshaushalt

Einnahmen		Ausgaben	
Ursprungsplan gesamt	17.881.650 €	Ursprungsplan gesamt	17.881.650 €
Mehreinnahmen Nachtrag	915.450 €	Mehrausgaben	69.350 €
Zwischensumme	18.797.100 €		17.951.000 €
abzgl. geplanter Zuführung aus VMHH	413.450 €	zzgl. Zuführung an VMHH	432.650 €
Ergebnis Nachtrag	18.383.650 €		18.383.650 €

Ergebnis Vermögenshaushalt

Einnahmen		Ausgaben	
Ursprungsplan gesamt	3.229.900 €	Ursprungsplan gesamt	3.229.900 €
Mehreinnahmen Nachtrag	678.600 €	Mehrausgaben	248.900 €
Zwischensumme	3.908.500 €		3.478.800 €
abzgl. gepl. Rücklagenentnahme	1.781.800 €	abzgl. gepl. Zuführung an VWHH	413.450 €
zzgl. Zuführung aus VWHH	432.650 €		
Ergebnis Nachtrag vor Ausgleich	2.559.350 €		3.065.350 €
neue Rücklagenentnahme Nachtrag	506.000 €		
Ergebnis Nachtrag	3.065.350 €		3.065.350 €

Damit ergeben sich folgende Veränderungen

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:

Erhöhung um + 502.000 €

Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:

Verminderung um - 164.550 €

Festsetzung einer Verpflichtungsermächtigung 2.382.000 €

Allgemeine Rücklage:

Aufgrund der vorgenannten Veränderungen vermindert sich die ursprünglich geplante Rücklagenentnahme auf nun 506.000 €, wodurch sich ein Rücklagenstand zum Jahresende von 6.699.621,45 € ergibt.

Aufgrund des Art. 68 in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, erlässt der Stadtrat einstimmig folgende Nachtragshaushaltssatzung:

Nachtragshaushaltssatzung



der Stadt Töging a. Inn, Landkreis Altötting,
für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des Art. 68 in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Töging a. Inn folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

			und damit der Gesamtbetrag des Nachtragshaushaltsplans einschließlich der Nachträge	
	erhöht um	vermindert um	gegenüber bisher	auf nunmehr verändert
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	€ 502.000		€ 17.881.650	18.383.650 €
die Ausgaben	€ 502.000		€ 17.881.650	18.383.650 €
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		€ 164.550	€ 3.229.900	3.065.350 €
die Ausgaben		€ 164.550	€ 3.229.900	3.065.350 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 2.382.000 € verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird nicht verändert.

§ 5

Der Stellenplan wird nicht verändert.

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Töging a. Inn,



Stadt Töging a. Inn

Dr. Tobias Windhorst
Erster Bürgermeister

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend waren: 19

**Gründung eines Kindertagesstätten-Verbundes
Zustimmung zur Vertragsübernahme**

Mit Schreiben vom 09.11.2020 teilt der Pfarrverband Töging-Erharting mit, dass die Pfarrverbände Neumarkt-Sankt Veit und Töging-Erharting einen Kindertagesstättenverbund gründen und mit Wirkung vom 01.01.2021 die Betriebsträgerschaft der Kindertagesstätten St. Josef und St. Johann Baptist auf die Kirchenstiftung St. Vitus, Neumarkt-Sankt Veit übergehen soll.

Für die Wahrnehmung der Trägeraufgaben im Kindertagesstättenverbund wird mit Wirkung vom 01.01.2021 Herr Michael Kulhanek beauftragt. Jede Kindertageseinrichtung wird wie bisher mit einem eigenen Haushalt und einer eigenen Jahresrechnung erfasst und im Rahmen der Förderung einzeln abgerechnet.

Zwischen der Kirchenstiftung St. Josef und der Stadt Töging a. Inn besteht eine Defizitvereinbarung vom 01.09.2014. Ebenso besteht zwischen der Kirchenstiftung St. Johann Baptist und der Stadt Töging a. Inn eine Defizitvereinbarung vom 01.09.2014. Diese Defizitvereinbarungen sollen mit allen Rechten und Pflichten von der Kirchenstiftung St. Vitus, Neumarkt-Sankt Veit übernommen werden. An den getroffenen Vereinbarungen zwischen den bisherigen Trägerinnen und der Stadt Töging a. Inn ändert sich nichts.

Der Pfarrverband bittet die Stadt Töging a. Inn, dieser Vertragsübernahme zuzustimmen. Außerdem bittet der Pfarrverband die Stadt Töging a. Inn um Mitteilung an den neuen Träger, dass die Bedarfsnotwendigkeit der Plätze in den Kindertageseinrichtungen weiterhin gegeben ist.

Der Stadtrat nimmt die Kooperationsvereinbarung für Kindertageseinrichtungen zwischen den Kirchenstiftungen in den Pfarrverbänden Neumarkt-Sankt Veit und Töging-Erharting zur Kenntnis.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, der Übernahme der bestehenden Defizitvereinbarungen vom 01.09.2014 durch die Kirchenstiftung St Vitus, Neumarkt-Sankt Veit zuzustimmen.

Die Bedarfsnotwendigkeit der bestehenden Plätze in den Kindertageseinrichtungen St. Josef und St. Johann Baptist ist weiterhin gegeben.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Bericht über die Beteiligungen der Stadt an Unternehmen des privaten Rechts im Jahr 2019

Nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) ist die Stadt Töging a. Inn zur Erstellung von Berichten über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts verpflichtet, wenn die Beteiligung im Einzelfall mindestens 5 % beträgt. Die Beteiligungsberichte sind dem Stadtrat vorzulegen.

Die Stadt Töging a. Inn ist beteiligt an der Kultur- und Existenzgründerzentrum Grundstücksgesellschaft mbH Töging a. Inn (K+E) zu 100 %, am Gründerzentrum für Handwerk und Gewerbe Töging a. Inn GmbH (GHG) zu 60 % und an der strotög GmbH Strom für Töging zu 50 %. Darüber hinaus erstreckt sich die Berichterstattung über die weiteren vier Beteiligungen bei der Energieversorgung Inn-Salzach GmbH (EVIS 1 %), bei der Innkraft Bayern GmbH & Co.KG (VERBUND 0,89 %), der Energiegenossenschaft Inn-Salzach eG (10 Geschäftsanteile) und der Kreiswohnbau Altötting gKU.

Der Bericht wird den Mitgliedern des Stadtrates als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen den Beteiligungsbericht zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend waren: 19

Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 22.10., des Bauausschusses vom 04.11. sowie des Hauptausschusses vom 05.11.2020

Den Mitgliedern des Stadtrates wurden die Niederschriften zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der vorgenannten Sitzung bereits übermittelt.

Der Stadtrat genehmigt einstimmig die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 22.10., des Bauausschusses vom 04.11. sowie des Hauptausschusses vom 05.11.2020.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Nachträge (entfällt)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Bürgerfragestunde (wird bereits zu Beginn der Tagesordnung behandelt)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits zu Beginn dieser Sitzung behandelt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Berichte aus den Referaten
Corona-Maßnahmen in den Kindertagesstätten

Bildungsreferat

StRin Noske informiert die Mitglieder des Stadtrates über die coronabedingten Einschränkungen in den Töginger Kindertagesstätten:

- Die Gruppen dürfen sich nicht vermischen
- Die Verpflegung findet getrennt in den Gruppen statt
- Die Eltern dürfen nicht in die Einrichtungen

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst ergänzt, dass die CO 2 Messgeräte bestellt sind. Jede Einrichtung erhält 5 Stück.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis:

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Wünsche, Anregungen und Informationen
Information zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Auf die Anfrage von StR Harrer, wann über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Sitzung informiert wird, äußert Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst, dass dies eigentlich für die Dezembersitzung angedacht war, jedoch bedingt durch den krankheitsbedingten Ausfall von Herrn Lehner im Dezember erst Anfang nächsten Jahres auf der Tagesordnung stehen wird.

Der Stadtrat nimmt dies zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Wünsche, Anregungen und Informationen
Vermietung der Mehrzweckhalle

StR Zellner möchte wissen, ob die Mehrzweckhalle bzw. andere städtische Räumlichkeiten zurzeit vermietet werden, da er entsprechende Beobachtungen bei der Mehrzweckhalle gemacht hat.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erklärt, dass am heutigen Tag in der Mehrzweckhalle die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung stattgefunden hat. Diese Versammlung ist zwingend notwendig und mit dem Landratsamt Altötting abgestimmt.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

Wünsche, Anregungen und Informationen

30er-Geschwindigkeitsbegrenzung in der Erhartinger Straße

StRin Wiedenmannott regt an, in der 30er-Zone an der Erhartinger Straße ein Zusatzschild (Mo bis Fr) anzubringen.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst verweist auf die am 25.11.2020 stattfindende Verkehrsschau. Die Beschilderung soll in allen 30er-Zonen gleich sein.

Der Stadtrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 19.11.2020

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 19

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Brücke Höchfeldener Straße**

StRin Noske fragt nach, wann die Brücke Höchfelden fertig sei.

Hierzu wird Anfang Dezember ein Abstimmungsgespräch geführt. Bei Vorlage der konkreten Planungen werden diese dem Stadtrat präsentiert, so Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst.

Sei hier die Erhebung der Brücke geplant oder ein Neubau, möchte StR Pfrombeck wissen.

Es werde die bestehende Brücke angehoben, erläutert Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst.

Die Stadträte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Töging a. Inn, 01.04.21

Vorsitzender:

Dr. Tobias Windhorst
Erster Bürgermeister

Schriftführer

Michaela Dietzinger Werner Huber Gerda
Löffelmann